



29/2009

Dresden, 07. Oktober 2009

Tanken wir in Zukunft an der Steckdose?

Rund eine Million Elektroautos sollen bis 2020 umweltschonend auf Deutschlands Straßen unterwegs sein. Nicht weniger versprechen die Verfechter der Brennstoffzellentechnologie. Oder liegt die Zukunft im Hybridmotor, der es immerhin schon zur Serienreife gebracht hat?

Darüber wollen Wissenschaftler, Verkehrsökologen, Umweltexperten und Vertreter der Wirtschaft **am Dienstag, dem 13. Oktober 2009, 18 Uhr** mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern im ersten „Pillnitzer Gespräch“ diskutieren. Dazu lädt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) im Namen des [Grünen Forums Pillnitz](#)^{*)} ein.

Im Automobilbereich stehen bei den Antriebssystemen gravierende Umwälzungen bevor. Mit Hybridtechnologie, Elektromotor und Brennstoffzelle werden drei ausgewählte Zukunftstechnologien kurz vorgestellt. In der anschließenden Diskussion soll es neben den Aspekten der Marktreife und der praktischen Umsetzbarkeit vor allem um Umweltaspekte gehen. Abschließend werden verschiedene Elektrofahrzeuge vorgeführt. Probe fahren ist möglich!

Veranstaltungsort ist das Ausbildungsgewächshaus des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Lohmener Straße 10, Tor 1 in 01326 Dresden - Pillnitz. Der Eintritt ist frei. Das vollständige Programm ist abrufbar unter www.smul.sachsen.de/lfulg.

Die Pillnitzer Gespräche sind eine neue Veranstaltungsreihe des Grünen Forums Pillnitz, in der sich namhafte Experten den aktuellen Zukunftsfragen stellen.

**) Partner im Grünen Forum Pillnitz sind das Julius-Kühn- Institut, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, der Staatsbetrieb »Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen – Schloss und Park Pillnitz sowie das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.*